

Presseerklärung des **dlh** - die Lehrergewerkschaften Hamburg

Die Lehrergewerkschaften Hamburg (**dlh**) kritisiert Einsparungen bei Schulbegleitungen

Hamburg, 09. Juli 2026 – Neue Zuweisung des Schulbegleitungsbedarfs nach dem Gießkannenprinzip

Fassungslosigkeit, blankes Entsetzen und Wut – das sind die ersten Reaktionen an Grund- und Stadtteilschulen angesichts der Kürzung der Schulbegleitungen im neuen Schuljahr. Kurz vor dem letzten Schultag hat die Behörde ihre konkreten Zuweisungen den Schulleitungen geschickt. Was hier exemplarisch sichtbar wird: Entgegen den Beteuerungen von Schulsenatorin Ksenija Bekeris in der Bürgerschaftssitzung am 1. Juli wurde bei den Kürzungen oder Streichungen anscheinend nach dem Gießkannenprinzip verfahren.

Wenige Tage vor den Sommerferien müssen jetzt also die Schul- und Klassenleitungen die Eltern in Windeseile über diesen Sachstand informieren. Die Auswirkungen auf die betroffenen Schülerinnen und Schüler sind, das kann jetzt schon gesagt werden, verheerend. Eine Teilhabe am unterrichtlichen Geschehen wird in Fällen, in denen Schulbegleitung auf Null gesetzt wurde, nicht mehr gewährleistet sein, denn es ist, wie die langjährige Erfahrung zeigt, gerade die 1:1 Betreuung, die bei anerkanntem Förderbedarf notwendig für das Lernen des betroffenen Kindes, aber auch die gesamte Klasse ist. Wenn Begleitung komplett gestrichen oder radikal reduziert wird, durch so genannte Poollösungen ersetzt wird, sind Belastungen für alle am unterrichtlichen Geschehen Beteiligten programmiert und das bei ohnehin schon viel zu großen Klassen in Stadtteilschulen ab Jahrgang 7.

Es scheint nur ein Fazit möglich: Der Senat fährt mit der Kürzung von Schulbegleitung die Inklusion sehenden Auges vor die Wand. Auf Kosten der ohnehin schon hoch belasteten Beschäftigten an Grund- und Stadtteilschulen und auf Kosten der Schülerinnen und Schüler. Das alles geschieht in einer Stadt, in der laut NDR die meisten Einkommensmillionäre Deutschlands leben.

**Der Vorstand
die Lehrergewerkschaften Hamburg (**dlh**)**